

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 12 (1986)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communications du comité
central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Umfrage Delegiertenversammlung

Alle Sektionen haben einen Fragebogen zur Delegiertenversammlung des EOV erhalten. Wir möchten die Antworten sehr sorgfältig auswerten, um für die Zukunft die richtigen Schlüsse ziehen zu können. Die Umfrage ist aber nur dann von breiter Bedeutung, wenn alle Orchester ihre Meinung äussern.

Wir verlängern daher die Frist für die Rücksendung des Fragebogens bis zum 30. September 1986, in der Erwartung, dass bis dahin alle Sektionen antworten können.

Jahresbericht 1985

Die Frist für die Einsendung des Jahresberichts ist abgelaufen. **Wir bitten dringend um Zustellung der noch fehlenden Berichte.** Säumige Sektionen müssen wir mahnen, was immer mit unnötigem Zeitaufwand und mit Kosten verbunden ist.

EOV-Sinfonieorchester

In der «Sinfonia» Nr. 2/1986 haben wir das EOV-Sinfonieorchester vorgestellt. In die «Sinfonia» war ein Formular eingelegt, mit welchem sich Interessenten anmelden können (gleiches Formular auch für den Jahresbericht 1985). **Auch hier verlängern wie die Anmeldefrist bis zum 30. September 1986**, und wir bitten alle Orchester, die von der Delegiertenversammlung 1986 beschlossene Gründung eines EOV-Sinfonieorchesters intern zu diskutieren und uns Interessenten zu melden.

Zentralbibliothek

Wie bereits mehrmals gemeldet, hat die Zentralbibliothek ein **neues Domizil** bezogen. Wir ersuchen alle Bibliothekare oder Aktuare, Notenmaterial der Bibliothek und Bestellungen an die folgende Adresse zu richten: Eidg. Orchesterverband, Zentralbibliothek, Postfach, **3067 Boll**. **Ab 1. November 1986 wird die Post alle falsch adressierten Sendungen an den Absender zurücksenden.** Helfen Sie durch Weiterleiten dieser Information, unnötige Umtriebe zu verhindern.

Pro memoria

67. Delegiertenversammlung des EOV: 23./24. Mai 1987 in Aarau.

Wem gehört

die Solostimme zu H. Vieuxtemps «Grand concert no IV op. 31» (Violinkonzert), die nach den musikalischen Werkstätten 1986 in Winterthur zurückgeblieben ist? Der/die Besitzer/in kann sich beim Zentralpräsidenten des EOV melden: Telefon 01/277 20 72 (Büro).

Communications du comité central

Questionnaire concernant l'assemblée des délégués

Toutes les sections ont reçu un questionnaire concernant l'assemblée des délégués de la SFO. Nous désirons que le dépouillement des réponses nous permette de tirer des conclusions valables. Pour cela, il faut absolument que tous les orchestres nous communiquent leur opinion. **Aussi avons-nous décidé de reporter au 30 septembre la date ultime à laquelle vous pourrez nous renvoyer les questionnaires.** Nous comptons bien que chaque section se fera un devoir de le remplir.

Rapport annuel 1985

Le délai pour l'envoi des rapports annuels est échu. Nous vous prions de nous remettre sans plus tarder ceux qui manquent encore. Pourquoi se faire tirer l'oreille! Cela perd du temps et des énergies.

Orchestre symphonique SFO

Dans «Sinfonia» No 2/1986, nous avons eu l'occasion déjà de présenter l'idée d'un orchestre symphonique SFO. A ce numéro était jointe une formule (qui servait également au rapport annuel 1985) au moyen de laquelle les intéressés pouvaient s'inscrire. Là aussi, **nous prolongeons le délai d'inscription jusqu'au 30 septembre 1986.** En priant tous les orchestres de discuter en leur sein de la question de la fondation de cet orchestre décidée lors de la dernière assem-



2. Ittinger Musiktage

Am 5. und 6. September 1987 sollen in der Kartause Ittingen die zweiten Ittinger Musiktage stattfinden. Im wunderschön gelegenen ehemaligen Kartäuser-Kloster im Kanton Thurgau werden sich Chöre und Orchester, vornehmlich aus der Ostschweiz, begegnen und gemeinsam singen und musizieren. Die Tage werden mit einem grossen Finale abgeschlossen: Willi Gohl wird Vivaldis doppelchöriges Werk «Beatus Vir» einstudieren und dirigieren. Jacques Lasserre wird Mozarts «Notturmo» für vier Orchester leiten. Zwischen den individuellen Darbietungen der mitwirkenden Chöre und Orchester wird genügend Zeit zum spontanen Musizieren im grösseren und kleineren Kreis, mit oder ohne Publikum, zur Verfügung stehen.

Auskunft und Anmeldeunterlagen:

Herr J. Lasserre, Drahtzugstr. 8, 8008 Zürich, Telefon 01/55 79 21.

Anmeldefrist: 30. September 1986.

Das Organisationskomitee und die Vertreter der angemeldeten Chöre und Orchester werden sich am 20. Okt. 1986 zu einer Aussprache in der Kartause Ittingen treffen (Beginn 16 Uhr).

Wir ermuntern die Mitglied-Orchester des EOV, sich an den zweiten Ittinger Musiktage zu beteiligen und gratulieren den Initianten zu ihrem Engagement!

blée des délégués et de nous proposer des musiciens.

Bibliothèque centrale

Ainsi que nous l'avons signalé à plusieurs reprises déjà, la bibliothèque centrale a élu un nouveau domicile. Nous supplions tous les bibliothécaires et autres chargés de l'opération d'adresser les partitions et les commandes à l'adresse suivante et là seulement:

Société fédérale d'orchestres, Bibliothèque centrale, Case postale, 3067 Boll. Dès le 1er novembre, la poste retournera à l'expéditeur tous les envois mal adressés. Communiquez donc l'adresse exacte aux intéressés. Vous éviterez des complications inutiles à tout le monde et à vous-mêmes.

Pro memoria

La 67e assemblée des délégués de la SFO se tiendra les 23 et 24 mai 1987 à Aarau.

Ein Rätsel für musikalische Feinschmecker

Es gibt von ihm 8 herrliche Quartetti concertanti, und die Nummern 1 (f-moll), 2 (g-moll), 4 (e-moll) und 8 (A-Dur) warten in unserer Zentralbibliothek darauf, von Streichorchestern, die nach erlesenen, klangvollen Seltenheiten suchen, bestellt und gespielt zu werden. Es sind eigentliche Orchester-Quartette, meistens in der Concerto grosso-Form Corellis, gelegentlich um einen Satz erweitert. Sie klingen alle hervorragend gut, satt-dunkel im Timbre, ernst

2^{mes} Journées musicales d'Ittingen

Ce sont les 5 et 6 septembre 1987, qu'aura lieu la seconde rencontre musicale de la chartreuse d'Ittingen. Des chœurs et des orchestres provenant pour la plupart de Suisse orientale se réuniront dans le site splendide de l'ancienne chartreuse du canton de Thurgovie pour y chanter et jouer de la musique. Ces journées se termineront en apothéose. Willi Gohl préparera et dirigera «Beatus Vir», des œuvres pour double chœur de Vivaldi, et Jacques Lasserre le «Notturmo» pour quatre orchestres de Mozart. Entre les performances individuelles des divers chœurs et orchestres, une place suffisante sera réservée aux possibilités de se grouper spontanément pour jouer en petites ou grandes formations, avec ou sans public.

Renseignements et documents d'inscription: M. J. Lasserre, Drahtzugstrasse 8, 8008 Zürich, téléphone 01/55 79 21.

Délai d'inscription: 30 septembre 1986.

Le comité d'organisation et les représentants des chœurs et des orchestres annoncés se réuniront le 20 octobre 1986 à la chartreuse d'Ittingen pour une première mise au point (début de la rencontre: 16 h.).

Nous invitons vivement les orchestres membres de la SFO à participer à ces 2^{mes} Journées d'Ittingen. Et nous félicitons ceux qui en ont pris l'initiative et se sont chargés de les réaliser!

und kraftvoll im Ausdruck. Ich selber habe das f-moll-Werk mit besonderer Begeisterung einstudiert, auch wenn es von der Intonation her einige Klippen bietet.

Der Komponist dieser schönen Werke ist heute fast vergessen, und die einzige Schallplattenaufnahme mit allen 8 Quartetti concertanti (Philips) ist längst aus den Katalogen verschwunden. Und es ist auch sehr wenig über unseren Komponisten in Erfahrung zu bringen. Das Wenige ist etwa Folgendes: Er gehört dem gleichen Stilkreis wie sein ungleich berühmterer Landsmann Pergolesi an. Geboren wurde er am 31. März 1684 in der Nähe von Neapel. Seine Ausbildung erhielt er am Conservatorio Capuana in Neapel, wo sein Onkel den Posten eines Direktors innehatte. Jaja, die italienischen Familienbande! Aber er muss sich als Musiker doch grosses Ansehen verschafft haben, wenn er wurde zum Nachfolger des grossen Porpora nach Loreto gewählt? Eben er. Und als zu Hause ein anderer Grosser, Leonardo Leo nämlich, das Zeitliche segnete, da war auch wiederum unser Komponist der Mann der Stunde. Merkwürdig, dass gerade er ausersehen war, massgeblich Einfluss zu nehmen auf das Musikgeschehen seiner Heimatstadt, denn Neapel schwärmte für die Oper, für weiche, sangliche Melodik, und er hat in seinem ganzen Leben keine einzige Oper geschrieben, keine Arie, keine Canzonetta, niente... Dafür schrieb dieser altmodische Zeitgenosse Messen (und zwar gleich neun Stück!), zwei Re-